

STADT  
**EPPELHEIM**



*Lebendige Stadt im*

*Herzen der Kurpfalz*

1998

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

**Eppelheimer Nachrichten**

Ausgabe 7  
17. Februar 2017



**Einladung zur Gemeinde-  
ratssitzung** Seite 3



*Impressionen aus dem neuen  
Kindergarten „Villa Kunterbunt“*



Stadt-  
bibliothek  
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,  
Tel. 06221 76 62 90

**Veranstaltungshinweise**

ab Seite 3



**KLIBA-Tipp** ab Seite 13



**Aus dem Vereinsleben**

ab Seite 7

**Notrufe**

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	<b>76 63 77</b>
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

**Rathaus**

Stadtverwaltung – Pforte 794-0

**Sprechzeiten im Rathaus:**

**Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr**

**Di 14-16 Uhr**

**Mi 14-18 Uhr**

**oder nach telefonischer Vereinbarung**

**Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.**

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/123/124/125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbuchsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Steuern:	
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Passamt	794-120/121/122/123/124/125
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

**Öffentliche Einrichtungen**

<b>Stadtbibliothek, Jahnstr. 1</b>	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr
<b>Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7,</b>	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	

**Schulen****Theodor-Heuss-Grundschule,**

Frau Schöffner 794-145  
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

**Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison** 76 33 01

**Humboldt-Realschule, Frau Back** 76 33 43

**Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,**  
Frau Kratzer 76 55 00

**Kindertagesstätten**

**Kinderhaus Regenbogen, Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1**  
Susanne Lorenz 7390090 bzw. 7390091

**Kommunale Kindertagesstätte**

**Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20**  
Michaela Neuer 79 41 70

**Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,**  
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt 76 52 50

**Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross** 76 52 90

**Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,**  
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler 76 52 70

**Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,**  
Larissa Kuhlmann 76 83 38  
**Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,**  
Angelika Wittmann 76 27 79

**Hilfsdienste****AWO – Individuelle**

**Schwerstbehindertenbetreuung** 0 62 03/92 85 30

**Jugendtreff** – Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.  
76 81 42

**Kirchliche Sozialstation Eppelheim, Scheffelstr. 11** 76 38 32

**Kommunaler Seniorentreff, vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“**

**Nachbarschaftshilfe** der kirchlichen Sozialstation Eppelheim,  
Peter-Böhm-Str. 48/2 7 56 94 17 o. 76 38 32

**Psychologische Beratungsstelle für**

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

**Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:**

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr

Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,  
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83

info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

**Telefonseelsorge**

0800/1110111

**Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,**  
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0  
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de  
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung  
und Schwangerenkonfliktberatung

**Notdienste****Ärztlicher Bereitschaftsdienst Heidelberg**

Alte Eppelheimer Straße 35, 69115 Heidelberg Tel. 116117  
Mo, Di, Do 19-7 Uhr, Mi 13-7 Uhr, Fr 19 – Mo 7 Uhr sowie an Feiertagen  
von 0 – 24 Uhr

Augenarzt von 09 – 18 Uhr anwesend.

Notdienst der Kinder- u. Jugendärzte, Uniklinikum, neuenheimer Feld 430,  
Tel. 56-423

**Zahnärztlicher Notfalldienst****HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**

tägl. 20 – 6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen Tel. 3 54 49 17

**Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD**

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

**Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,**

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 522-2623

Öffnungszeiten: Di. 8 – 12 Uhr, Mi. 14 – 18 Uhr

**Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung**

Tel. 30 11 81

**AVR Kommunal GmbH**

Zentrale: **0 72 61/931-0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

**Apothekendienst:****Freitag, 17.02**

Apotheke am Markt, Eppelheimer Str. 78, HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

**Samstag, 18.02.**

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzingen Str. 51, HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

**Sonntag, 19.02.**

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

**Montag, 20.02.**

Easy-Apotheke, Bahnhofstr. 36, HD-Weststadt, Tel. 9 98 92 70

**Dienstag, 21.02.**

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84

**Mittwoch, 22.02.**

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, Eppelheim, Tel. 76 48 54

**Donnerstag, 23.02.**

Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90



## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

**MONTAG, DEM 20. FEBRUAR 2017 UM 19:00 UHR**

in den Bürgersaal ein.

#### TAGESORDNUNG - ÖFFENTLICH -

- TOP 1** Einwohnerfragestunde
- TOP 2** Genehmigung der Niederschrift vom 30. Januar 2017
- TOP 3** Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
- TOP 4** Ausscheiden von Stadtrat Lothar Wesch
- TOP 5** Nachrücken des Ersatzbewerbers Dr. Andreas Beß
- TOP 6** Anbau Theodor-Heuss-Schule –  
Vergabe der Fenster- und Sonnenschutzarbeiten
- TOP 7** Vergabe der Fensterarbeiten Friedhof Eppelheim
- TOP 8** Spendenannahme
- TOP 9** Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein  
Bürgermeister  
STADT EPPELHEIM  
DER BÜRGERMEISTER

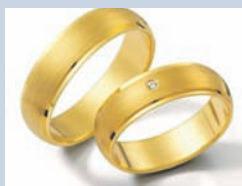
### Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



## Aus dem Ortsgeschehen

### Am 17. Februar 2017 feiern Monika und Artur Sammet Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

**Dieter Mörlein**  
Bürgermeister

## Geburtstage

**Sonntag, 19.2.**  
Elfi-Ursula Cirillo

75 Jahre



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

### Dr. Peter Schib folgt auf Peter Bopp

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 30. Januar, wurde Dr. Peter Schib als Nachfolger von Peter Bopp als Stadtrat verpflichtet. Nachdem Peter Bopp Ende des letzten Jahres seine ehrenamtliche Tätigkeit als Stadtrat aufgegeben hatte, rückte Dr. Peter Schib für die FDP nach.

In der ehemaligen DDR 1950 geboren, flüchtete er 1951 mit seinen Eltern in den Senegal und wuchs später in Göppingen auf. Nach seinem Abitur studierte Peter Schib dann in Stuttgart und Heidelberg Chemie und Pharmazie, um dann als Diplom-Chemiker und Apotheker von 1983 bis 2013 in Forschung, Entwicklung, Produktion und Arbeitssicherheit bei der Firma Roche Diagnostics Mannheim tätig zu sein.

Nach Eppelheim, wo er sich sehr wohl fühlt, kam er bereits 1985. Hier ist er Mitglied im Eppelheimer Tennisklub, im TVE und dem Gesangsverein Germania. Seit 1998 interessierte er sich zudem für die Kommunalpolitik und hat regelmäßig als FDP Kandidat für den Gemeinde- bzw. Stadtrat in Eppelheim kandidiert. Seit 2010 ist er zusätzlich der Ortsvorsitzende der FDP Eppelheim.

„Als neuer Stadtrat möchte ich, dass es in Eppelheim weiterhin so schön bleibt wie es jetzt ist und ich möchte daran mitwirken, dass es noch besser wird“, erklärt Dr. Schib. „Ich bin Eppelheim verpflichtet und möchte meiner Stadt auch etwas zurückgeben.“



Bürgermeister Dieter Mörlein beglückwünschte ihn und wünschte ihm zu seiner Arbeit als Stadtrat alles Gute!

Foto: Verena Fabrizi

## Stadtbibliothek

### Tipps und Ticks zum Energiesparen aus der Bibliothek!

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet seit September 2016 die Strommessgeräte der KLIBA an, mit denen man zu Hause „Stromräuber“ entlarven kann. Einfach das Gerät in der Bibliothek ausleihen, zuhause nach Anleitung das Gerät zw. Steckdose und Verbrauchsgerät stecken und schon sieht man, wo der Strom

einem „davonläuft“!



Dazu gibt es verschiedenste Bücher zum Thema Energiesparen, Nachhaltig und Umweltschutz für Zuhause zum Ausleihen.

Und passend zum Beginn des Jahres gibt es von der KliBA den Jahreskalender 2017 im Format DIN A3 zum kostenlosen Mitnehmen und an die Wand hängen, mit nützlichen und effizienten Tricks zum Thema Strom (und Geld) sparen!

Das komplette Angebot finden Sie in der Schrankvitrine im Eingangsbereich – direkt neben dem Tisch mit den neuen Taschenbüchern.

**Kommen Sie doch vorbei und informieren Sie sich, wie Sie die Umwelt und Ihren Geldbeutel schonen können...**

Foto: E. Klett

**Die Bücher zum „Deutscher Buchpreis 2016“ sind in der Stadtbibliothek Eppelheim zur Ausleihe bereit!**

Seit Oktober 2016 steht er fest: der Gewinner des *Deutschen Buchpreises 2016*!



Mit dem Deutschen Buchpreis zeichnet die „Börsenverein des Deutschen Buchhandels“-Stiftung jährlich zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse den deutschsprachigen „Roman des Jahres“ aus. Ziel des Preises ist es, über Ländergrenzen hinaus Aufmerksamkeit zu schaffen

für deutschsprachige Autoren, das Lesen und das Leitmedium Buch.

Wir haben für Sie die Titel der *Longlist* und der *Shortlist* und natürlich auch den *Preisträger 2016* in der Bibliothek in unseren Vitrinen im Eingangsbereich ausgestellt und sie sind ausleihfertig!

**Die Bücher freuen sich schon darauf, von Ihnen ausgeliehen zu werden...**

Foto: E. Klett

**Stadtbibliothek Eppelheim macht auch 2017 mit beim „Krimi-Festival Kurpfalz“!**

Alle zwei Jahre findet das Krimi-Festival Kurpfalz statt, im Jahr 2017 nun bereits zum 4. Mal. Im Jahr 2015 war die Stadtbibliothek Eppelheim zum ersten Mal mit dabei – damals mit Harald Schneider und seinem „Weinrausch“.



Dieses Mal ist die Autorin **KERSTIN LANGE** mit ihrem Buch „*Riesling und ein Mord*“ am **Donnerstag, den 23. März um 19 Uhr** zu Gast in der Bibliothek in Eppelheim. Bei einem guten Glas Wein sind die Zuhörer/innen eingeladen, der Autorin und ihrem Protagonisten, dem pensionierten Kriminaloberrat Ferdinand Weber in einen Strudel aus Halbwahrheiten, Vertuschungen und Lügen zu folgen: Ist die Freude von Ferdinand Weber über ein Treffen mit einem ehemaligen Kollegen aus der Polizeischule zu Anfang noch groß, trüben doch bald die darauffolgenden Ereignisse die Wiedersehensfreude erheblich – da Ferdinand Webers Freund zumindest in einen der Mordfälle verwickelt zu sein scheint...

**Beginn des VVK in der Bibliothek ab Montag, 20.02.2017** (Tel. 06221/ 76 62 90) **Eintritt:** VVK: 7,00 € (norm.)/5,00 € (erm.) – AK: 8,00 € (norm.)/6,00 € (erm.)

Foto: K. Lange

**Korrektur bei Schließzeiten der Bibliothek zu Fasching – BITTE BEACHTEN!**

Während der **Faschingsferien (Mo., 27.02. – Fr., 03.03.2017)** bleibt die **Stadtbibliothek Eppelheim geschlossen!**

Bitte denken Sie daran Ihre Medien rechtzeitig zu verlängern! Sie erreichen die Bibliothek telefonisch (06221/ 76 62 90), per E-Mail ([stadtbibliothek@eppelheim.de](mailto:stadtbibliothek@eppelheim.de)), übers Internet ([www.eppelheim.de/stadtbibliothek](http://www.eppelheim.de/stadtbibliothek) à über den Link „Online-Katalog“ à „Konto“) oder persönlich zu den Öffnungszeiten (Mo + Fr: 13-18 Uhr, Mi: 10-18 Uhr, Sa: 10.-13 Uhr).

**Ab Samstag, den 04.03.2017 ist das Team der Stadtbibliothek dann wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für die Leserinnen und Leser da!**

## Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle



## PAULETTE – OMA ZIEHT DURCH

Krimikomödie mit Diana Körner

Dienstag, 21. März 2017

20 Uhr, Kultursaal Eppelheim

**AUSVERKAUFT!**

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:  
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## Aus dem Geschäftsleben

### Jubiläumsgewinnspiel Juwelier Bowe



Zum Abschluss des 60 jährigen Jubiläums von Juwelier Bowe wurde ein 10gr. Goldbarren im Wert von 350,- € verlost.

Unsere glückliche Gewinnerin Frau Inge Heid konnte den Goldbarren nach der Verlosung gleich entgegennehmen.

Auch 2017 können sich die Kunden von Juwelier Bowe auf viele interessante Aktionen freuen. Zum Thema Goldankauf und Verkauf, Beratung bei Schmucknachlässen und Schmuckgutachten, ist das Team von Juwelier Bowe das ganze Jahr für Sie da.

Foto: Andrea Lampert



## Verschenken – verloren – gefunden – suchen

Elektrostandgrill von Steba Tel. 7253402 (AB)



## Senioren

### Akademie für Ältere

#### Veranstaltungen vom 20. Februar bis 24. Februar 2017

##### Montag, 20. Februar

- 10:40 4932 Einführung zur Kulturreise nach Neapel 172-4476 vom 24.09. bis 30.09.2017, Matthias Quast, > E06 EG  
12:20 2325 „España es diferente“ – Spanien: Einführung in die Landeskunde und die Sprache > Vortragsreihe Dr. Thomas Paeffgen, > E06 EG  
14:00 4908 Die Architektur der Gotik – Stil und Konstruktion Vortrag, Dr. Matthias Quast, > E06 EG  
15:40 4908 Einführung zur Kulturreise 4474 Paris vom 12.09. bis 17.09.2017, Matthias Quast, > E06 EG

##### Dienstag, 21. Februar

- 09:00 2312 Kommunikation im Alltag: Emotionale Kompetenz Vortragsreihe, Siegfried Rodat, > E06 EG  
09:00 1465 Gesundheitswandern > Wanderung, Waltraud Nenninger, Albert-Überle-Straße (Bushaltestelle)  
10:30 2309 Lebens- und Glaubensfragen – Unser Verhältnis zum Christentum > Diskussionskreis, Thomas Bölling, Seniorenzentrum Bergheim, Kirchstraße 16  
10:40 2115 Das Johannesevangelium > Diskussionskreis Barbara Köhrmann, > E06 EG  
13:45 2105 Aktuelle Politik > Diskussionskreis Frank Tischer  
15:40 2110 Von Marcel Proust zu Jean J. Rousseau > Diskussionskreis, Heidrun Grauerholz-Heckmann, > 101 1.OG  
15:40 **2262 Vita Magica – Lyrik, Prosa, Satire: Gastleserin: Tatjana Geßler > Vortragsreihe, Wolfgang Hampel, > E06 EG**

##### Mittwoch, 22. Februar

- 12:20 2107 Lyrik-Lesekreis / Lesen und Verstehen deutscher Lyrik, Konversation > Diskussionskreis, Ingrid Lohmann, > 101 1.OG  
13:15 2355 Von der Taufe Jesu zur Auferstehung als Welt-Vollendung Vortragsreihe, Dr. Klaus W. Hälbig, E06 EG  
13:45 2103 Das Markus-Evangelium – Lektüre, Einführung und Gespräch > Seminar, Thomas Bölling, > 104 1.OG  
13:45 1670 Rechtsgespräch > Vortragsreihe Dr. Wedigo Orłowsky, > E07 EG  
14:30 1685 Sicher fit unterwegs > Seminar noch nicht bekannt, > E07 EG  
15:40 2101 Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft: Mathematik, Seminar Dr. Rolf-Dieter Wirsching, 304b 3.OG  
15:40 2176 Petra, die Nabatäerstadt im Süden Jordaniens > Vortrag, Dr. Jörg Schadt, > E06 EG

##### Donnerstag, 23. Februar

- 08:35 1425 Rundweg um Bad Rappenau > Wanderung Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle  
10:40 2248 Was macht Luthers Bibelübersetzung bis heute interessant? > Vortrag, Helmut Staudt, > E06 EG  
14:00 4920 Einführung zur Kulturreise Südbretagne 171-4420 vom 21.05. bis 27.05.2017, Ingrid Steffens, > E06 EG

##### Freitag, 24. Februar

- 08:10 1401 Die Ersheimer Kapelle > Wanderung, Karl Schottnner, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle  
10:00 4128 Schloss Mannheim, Schloss- und Jesuitenkirche > Kulturfahrt Monika Stein, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle

- 10:40 2235 Dokumente des Rechts und ihre Zeit – Das Bürgerliche Gesetzbuch Vortrag, Dr. Wedigo Orłowsky, E06 EG  
14:00 2111 Literatur unserer Nachbarländer – Österreich, Niederlande, Schweiz > Diskussionskreis, Ulrike Frank, > 101 1.OG  
14:00 2344 Zeitgeschichte und aktuelle Politik > Vortragsreihe Hans-Jürgen Tragbar, > E06 EG  
15:40 2100 Von Aristoteles zu Heidegger – Einführung in die Philosophie Diskussionskreis, Dr. Martin Bauer, E10 EG  
15:40 2109 Frauen – Krieg – Gewalt: Christa Wolf u.a. > Vortragsreihe, Dr. Dörthe Seauve, > 101 1.OG  
15:40 2128 Karl May – Zum 175. Geburtstag > Vortrag Hansjoachim Räther, > E06 EG

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche

#### Kirchliche Nachrichten

- Fr 17.02.** 16.00 Picco-Pauli „Dancing on rainbows“  
18.00 TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche „Disco“  
18.45 Kirchenchor  
20.15 Singkreis
- Sa 18.02.** 10-14.30 Konfi-Aktionstag „Intakt“  
zum Thema „Leben mit Behinderung“  
17.30 Kirchenchor Winterfeier  
19.00 Bibelmeditations- Betrachtendes Gebet
- So 19.02.** **11.00 Familiengottesdienst mit den Kindertagesstätten und dem Jugendposaunenchor** Pfr. Schilling  
20.30 Meditation
- Mo 20.02.** 18.00 Werkkreis  
19.30 Ökumenischer Glaubenskurs „Komm und Sieh“ Heute: Das Fest der Befreiung- „Dir ist vergeben“
- Di 21.02.** 18.00 Ökumenischer Bibelgesprächskreis  
19.30 Männerrunde  
„Luther, Melanchthon, Reformation“  
Ein Abend mit Prof. Dr. Jürgen Kegler
- Mi 22.02.** **10.00 Gottesdienst im Haus Edelberg** Pfr. Schilling  
14.30/  
16.15 Konfi- Unterricht in den Gruppen  
18.00 Frauenkreis  
19.00 Jugendposaunenchor  
19.30 Vorbereitung „Fest um die Kirche“  
20.00 Posaunenchor
- Do 23.02.** 14.00 Senioren-Treff- Faschingsfete  
Achtung heute im Franziskushof  
20.00 Gottesdienstgruppe
- Fr 24.02.** 16.00 Picco-Pauli „Helau, ihr Narren!“  
18.00 TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche „Disco“  
18.45 Kirchenchor  
20.15 Singkreis

#### Wochenspruch:

#### Sexagesimä- Hebräer 3, 15

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

#### Familiengottesdienst am 19. Februar 2017 in der Pauluskirche zu einer „Konfliktgeschichte“

Am Sonntag, 19. Februar 2017, feiern wir einen Familiengottesdienst um 11.00 Uhr in der Pauluskirche. Vorbereitet und durch-

geführt wird der Gottesdienst von Kindern und Erzieherinnen unserer evangelischen Kindertagesstätten und Pfarrer Schilling. Die Kinder haben sich intensiv mit „Abraham und Sara“ beschäftigt. Abraham vertraut den Verheißungen Gottes und macht sich auf den Weg in ein neues Land. Nach vielen Abenteuern kommt er am ersehnten Ziel an und wird der „Urvater“ des Volkes Israel. Er gilt als „Vater des Glaubens“. Im Familiengottesdienst wird es darum gehen, wie Abraham mit Gottes Hilfe einen schwierigen Konflikt löst. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde zu diesem Gottesdienst, der vom Jugendposaunenchor musikalisch gestaltet wird.

#### Austräger für den Gemeindebrief gesucht

Vier Mal jährlich erhalten alle Eppelheimer Haushalte den Gemeindebrief „Unterm Kirchturm“ oder auch „Unter unseren Kirchtürmen“ (in den ökumenischen Ausgaben). Diese Informationen „frei Haus“ über das Leben der Kirchengemeinden sind nur möglich, solange es Menschen vor Ort gibt, die sich bereit erklären, den Gemeindebrief auszufragen. Zurzeit sind wir auf der Suche nach Verstärkung, denn je mehr Hände hier mithelfen, desto überschaubarer die Arbeit für die einzelnen. Die nächste Ausgabe soll in der letzten Februarwoche verteilt werden. Wenn Sie sich vorstellen können, uns zu unterstützen, melden Sie sich gerne im Pfarramt: Tel. 760027 oder per Mail bei [cristina@blazquez.de](mailto:cristina@blazquez.de) – Wir freuen uns über Ihre Hilfe!

#### Vorankündigung: Jubelkonfirmation 2017

Am **Sonntag, den 26. März 2017 um, 10.00 Uhr**, feiern die Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnaden und Kronjuwelen-Konfirmanden in einem Festgottesdienst ihr Jubiläum in der Pauluskirche. Wir bitten freundlich, sich im Pfarramt telefonisch (Tel. 760027) oder persönlich anzumelden, falls Ihre Konfirmation im Jahre 2017- 50, 60, 65,70 oder gar 75 Jahre zurück liegt. Auch wenn Ihre Konfirmation nicht in Eppelheim stattfand, sind Sie herzlich willkommen.

#### Goldene Hochzeiten usw.

Wenn Sie ein Ehejubiläum wie Goldene oder Diamantene Hochzeit begehen und aus diesem Anlass den Besuch des Pfarrers oder einen Dankgottesdienst feiern möchten, so bitten wir, dass Sie sich im Pfarramt melden.

Die Daten, die wir vom Rathaus der Stadt Eppelheim erhalten, sind leider nicht vollständig. Daher sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Eine frühzeitige Meldung ist sehr hilfreich, da die Pauluskirche nicht zu jedem Zeitpunkt zur Verfügung steht. Umso früher Sie mit dem Pfarramt Kontakt aufnehmen, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir Ihr Ehejubiläum an Ihrem Wunschtermin in der Pauluskirche feiern können.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 760027. Die Öffnungszeiten des Pfarramts sind Montag, Dienstag und Freitag jeweils 10-12 Uhr und Montag und Donnerstag 16-18 Uhr.

## WELTGEBETSTAG

Philippinen  
2017



Was ist denn fair?

Mit dieser Frage laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Im Zentrum der Liturgie steht das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16). Den ungerechten weltlichen Strukturen setzen die Frauen die Gerechtigkeit Gottes entgegen. Die Philippinen sind trotz natürlichen Reichtums geprägt von Armut und Ungleichheit. Wer sich z.B. für

Menschenrechte oder Umweltschutz engagiert, lebt oft gefährlich. In Eppelheim findet der diesjährige **Weltgebetstag 2017** in der **Pauluskirche der ev. Kirchengemeinde** (Hauptstr. 56) statt. Das ökumen. Vorbereitungsteam lädt Männer und Frauen herzlich zum gemeinsamen **Gottesdienst am Freitag, den 03. März 2017 um 19 Uhr** ein! Danach gibt es für alle Anwesenden die Gelegenheit im ev. Gemeindehaus (direkt neben der Kirche) die landestypische Küche zu genießen und zu teilen sowie Informationen zu den Philippinen

### Katholische Kirche

#### Gottesdiensttermine:

##### Eppelheim

<b>Sa. 18.02.</b>	08.00	Laudes (Josephskirche)
<b>So. 19.02.</b>	09.30	Hl. Messe mit Familiengottesdienst (Christkönigkirche)
<b>Di. 21.02.</b>	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
	18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
<b>Mi. 22.02.</b>	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)

##### Pfaffengrund

<b>So. 19.02.</b>	11.00	Hl. Messe
<b>Mo. 20.02.</b>	17.30	Rosenkranzgebet
<b>Mi. 22.02.</b>	17.15	Rosenkranzgebet
	18.00	Hl. Messe
<b>Do. 23.02.</b>	17.15	Rosenkranzgebet
	18.00	Hl. Messe

##### Wieblingen

<b>Sa. 18.02.</b>	18.00	Hl. Messe
<b>Mo. 20.02.</b>	17.00	Rosenkranzgebet
<b>Di. 21.02.</b>	18.00	Eucharistische Anbetung (Schwesterhaus)
<b>Fr. 24.02.</b>	18.00	Hl. Messe (Alte Kirche)

##### Treffpunkte

<b>Di. 21.02.</b>	14.00	Treffen der Senioren (FH)
<b>Do. 23.02.</b>	16.00	Kinderchor „Klangkörperchen“ Kindergartenkinder und 1. Klasse (FH)
	16.30	Kinderchor „Klangkörperchen“ ab Klasse 2 (FH)
	19.30	Kirchenchor (FH)

#### Eppel Helau!!!

Der „Eppelheimer Carneval Club 1974 e.V.“ lädt auch in diesem Jahr wieder ein: zur „Senioren-Sitzung“ am Sonntag, dem 19. Februar 2017, in den Franziskushof, Blumenstr.33, in Eppelheim. Beginn 14:31 Uhr – Saal-Öffnung 14.00 Uhr. Eingeladen sind alle Senioren – gleich welcher Konfession. Der Eintritt ist frei – kostenlose Einlass-Karten bekommen Sie bei der Sparkasse Eppelheim.

Über eine Spende – anstatt eines Eintrittsgeldes für den Unterhalt des Gemeindehauses „St. Franziskus“ – würden wir uns sehr freuen! Wir bitten die Gemeindemitglieder um Kuchenspenden. Der Kuchen kann am Samstag von 14.00-18.00 Uhr und am Sonntag ab 12.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Kuchenlisten zum Eintragen liegen auf dem Schriftenstand in der Kirche auf.

# Jugendfreizeit

für 13 – 17jährige




28.07. – 13.08.2017

## DÄNEMARK

Gemeinschaftlich ausgerichtet von den evang. Kirchengemeinden Eppelheim & Plankstadt




Infos und Anmeldeformulare ab sofort im Pfarramt und unter [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de)

### Krypta-Kinderkirche

Kinder vom Babyalter bis zu den ersten Grundschulklassen sind mit ihren (Groß-) Eltern zum Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den **26. Februar**, um **10.30 Uhr** ins Gemeindehaus St. Franziskus herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euch!

### Die Caritas Kleiderkammer braucht Ihre Hilfe!

Wir suchen nach

- Staubsauger
- Wasserkocher
- Lautsprecherboxen
- Badeschuhe Gr. 42 – 43

Bitte beachten Sie, dass wir zurzeit keine Kleidungsstücke annehmen können. Die Caritas Kleiderkammer unterstützt aktiv die Arbeit der Eppelheimer Flüchtlingshilfe. Die Spendenannahme erfolgt immer Dienstag von 16 bis 18 Uhr, im kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33.

Für eine Bastelaktion von und mit Kindern suchen wir

- Stoffservietten einfarbig

Bitte im kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33 abgeben. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

### Katholische Kirche erweitert Angebot für Senioren

Sie möchten gerne am Dienstagnachmittag regelmäßig die Seniorengruppe im Gemeindehaus St. Franziskushof besuchen, sind aber nicht mehr mobil?

Wir bieten Ihnen ab März einen Fahrdienst an. Sie werden von zuhause abgeholt und am Abend wieder zurückgebracht. Sind Sie interessiert, dann melden Sie sich bei uns. Kontakt über das katholische Gemeindehaus Franziskushof Tel. 76 53 22

## Neuapostolische Kirche

<b>Do. 16.02.</b>	20:00	Gottesdienst durch Bezirksevangelist Lang, HD-Wieblingen, Sandwingert 103
<b>Fr. 17.02.</b>	17:00	Trauergesprächskreis in Schwetzingen, Hölderlinstr. 4
	20:00	Jugendabend in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
<b>So. 19.02.</b>	09:30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
<b>Di. 21.02.</b>	20:00	Chorprobe in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
	20:00	Wiesloch, Beethovenstr.1, Vortrag Dr. Hornstein PZN „Psychisch kranke Menschen und ihr Umfeld“
<b>Do. 23.02.</b>	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

## Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen.

Ausführliche Erklärungen unter: [www-jw-org](http://www-jw-org). Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 17 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser

Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.



## Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

#### Das DELF scolaire – ein Diplom für die Zukunft!

Am DBG gibt es seit 2010 die DELF-AG. DELF („Diplôme d'Études en Langue Française“) ist ein standardisiertes, weltweit anerkanntes und unbefristet gültiges französisches Sprachdiplom und kann bei der Praktikumssuche, im Studium und Beruf von Nutzen sein.



Im Juni 2016 haben neun Schüler in drei verschiedenen Niveaus eine schriftliche und mündliche Prüfung abgelegt und jüngst wurde ihnen das offizielle vom französischen Bildungsministerium ausgestellte Diplom ausgehändigt. Félicitations!

Text: Claudia Spagnol

Foto: Dirk Schüssler

### Humboldt-Realschule

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, wir möchten Sie hiermit herzlich zu unserem

#### Infoabend in der Aula der Humboldt-Realschule am 23. Februar 2017 um 19:00 Uhr

einladen. Fachlehrer informieren über das Lernen und die Besonderheiten unserer Schule. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

#### Ganztags lernen in der Grundschule im kindgemäßen Rhythmus

Die neuen 1. Klassen lernen im Ganztags-Rhythmus. Phasen der Konzentration, der Entspannung und der Bewegung wechseln sich ab. So wird der Schultag deutlich entzerrt. Der morgendliche offene Beginn im Klassenzimmer erleichtert das Ankommen. Im Erzählkreis und im Klassenrat stehen das Soziale Lernen im Vordergrund.

Während der Mittagspause essen die Kinder gemeinsam mit den Erzieher/innen zu Mittag. Die Kinder können in der Mensa essen, sich eine Mahlzeit von zu Hause mitbringen oder auch in der Mittagspause nach Hause gehen. Die Mensa befindet sich auf dem Schulgelände und hat einen abgeteilten Grundschul-Bereich. Die Bezahlung und Essensauswahl erfolgt über ein einfaches Mensacard-System mit Abbuchung.

Nach dem Essen ist noch viel Zeit zum Spielen. Bei trockenem

Wetter nutzen wir den großen Pausenhof und den neu angelegten Innenhof. Wie in den beiden großen Pausen am Vormittag stehen den Kindern auch viele Spielsachen zur Verfügung.

Ab 14.30 Uhr ist an zwei Nachmittagen Unterricht für die Erstklässler/innen. Vor allem Kunst, Musik, Sport, aber auch Experimente und spielerisches Lernen sorgen dafür, dass die Kinder auch am Nachmittag motiviert und konzentriert arbeiten können. An den anderen beiden Nachmittagen haben die Erstklässler/innen im ersten Halbjahr „Freispiel“. Ähnlich wie im Kindergarten können sich die Kinder im neu gestalteten Ganztagsbereich in verschiedenen Räumen aufhalten und verschiedene Spiel-, Sport-, Mal- oder Bastelangebote wahrnehmen. Auch ein gemütlicher Raum zum Ausruhen steht ihnen zur Verfügung.

Im zweiten Halbjahr dürfen sich die Erstklässler/innen aus unserem Themenkursangebot an zwei Nachmittagen auswählen, was sie interessiert. Sie werden dann in jahrgangsgemischten Gruppen mit in der Regel maximal 16 Kindern betreut.

Sowohl im Vormittags- und Mittagsband als auch am Nachmittag steht den Lehrer/innen weiteres pädagogisches Personal unterstützend zur Seite. Wir arbeiten sehr intensiv mit Ihnen als Eltern zusammen und sprechen mit Ihnen regelmäßig über den individuellen Lernstand ihres Kindes.

Die Früh- und Spätbetreuung sowie die Betreuung am Freitagnachmittag (oben im beispielhaften Stundenplan hellblau unterlegt) liegt in den Händen der Stadt Eppelheim und des „Postillon e.V.“. In den Ferien ist die Betreuung Ihres Kindes ganztägig durch die Stadt gewährleistet. Die hierfür anfallenden Kosten tragen die Eltern.

Am Samstag, dem 18. Februar finden an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule der Tag der Offenen Tür (11.00 bis 14.00 Uhr) und die Info-Nachmittage für die zukünftigen Fünftklässler und Erstklässler und ihre Eltern (14.00 bis 16.00 Uhr) statt. Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Wer einen individuellen Beratungstermin wünscht, kann sich jederzeit mit der Schulleitung (Tel. 06221-763301) in Verbindung setzen

## Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard



# Kinderflohmarkt

Sonntag, 12.03.2017  
14.00 - 16.00 Uhr

im Kindergarten St.Luitgard,  
Rudolf-Wild-Straße 56 in 69214 Eppelheim

Standgebühr 6.-€+Kuchen  
(Verkaufstische bitte mitbringen!)

Anmeldungen bei Birgit Rohlack (0177/8381551 ab 20.00 Uhr)  
oder per e-mail: birgit@rohlack.de

für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen  
und Waffeln bestens gesorgt!



Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute!



## Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Kindergarten St.Elisabeth Eppelheim

Vorsortierter

# FLOHMARKT

für Kinderbekleidung  
& Spielzeug

Samstag, 18. März 2017  
von 15-17 Uhr

katholisches Gemeindezentrum  
„Franziskushof“

Blumenstr. 33 (am Marktplatz)  
Eppelheim

Teilnahmegebühr zum Flohmarkt  
6.- € + 10% Umsatzbeteiligung

Infos und Anmeldung  
unter folgender E-Mail: st.elisabeth-flohmarkt@web.de

Ausgabe der Verkäufernummern im Kindergarten St.Elisabeth nach vorheriger Anmeldung:  
Mittwoch, 22. Februar 2017 von 9-10 Uhr  
Donnerstag, 23. Februar 2017 von 12-13 Uhr

Fürs leibliche Wohl bieten wir Kaffee und Kuchen,  
Waffeln, Brezeln und kalte Getränke!

Die Kinder des St. Elisabeth Kindergartens freuen sich über den Erlös.



**HERZLICHE EINLADUNG ZUM**  
**Tag der Offenen Tür**  
und zum Infonachmittag für die zukünftigen  
Erstklässler/innen und Fünftklässler/innen  
Sa, 18. Februar 2017, 11.00-16.00 Uhr

**Tag der Offenen Tür 11.00-14.00 Uhr**

- 11.00 bis 14.00 Uhr: Präsentationen der Werkstatt-Woche im Schulhaus und den Lernateliers und Klassenzimmern
- Die Themenkurse präsentieren sich.
- Theater- und Musik-Aufführungen um 11.30 Uhr und um 13.00 Uhr im Foyer und im Untergeschoss

**Infonachmittag für die zukünftigen Erstklässler/innen und ihre Eltern 14.00-16.00 Uhr**

- 14.00 bis 15.00 Uhr: Infoblock und Raum für Ihre Fragen (Kl.-Zimmer 2a)
- 15.00 bis 15.45 Uhr: Schulhausführung (Klassenzimmer 2a)

Während des Infoblocks und der Schulhausführung bieten wir eine Kinderbetreuung für die zukünftigen Erstklässler/innen an.

**Infonachmittag für die zukünftigen Fünftklässler/innen und ihre Eltern 14.00-16.00 Uhr**

- 14.00 bis 14.30 Uhr: Infoblock und Raum für Ihre Fragen (Kl. 7b)
- 14.30 bis 15.30 Uhr: Schulhausführung (Treffpunkt Kl. 7b)
- 14.00 bis 16.00 Uhr: Mitmach-Stationen im Schulhaus für die zukünftigen Fünftklässler/innen.

**Erfolgreich lernen  
Gemeinschaft leben  
Zukunft gestalten**

Alle Infos zum Schuljahr 2017/18



## Evang. Kindergarten Scheffelstraße



Der evangelische Kindergarten Scheffelstrasse lädt ein zum

### Frühjahrsflohmarkt „Rund ums Kind“ mit Kaffee und Kuchenverkauf

**Wann:** Samstag, 18 März 2017 von 11.00 - 13.00 Uhr

**Wo:** Ev. Gemeindehaus, Hauptstrasse 56 in Eppelheim

**Einlass für Schwangere & einer Begleitperson ab 10.30 Uhr**

- Standgebühr: Tisch 7,- Euro, Kleiderständer 3,- Euro

**Reservierung:** Telefonisch unter 0176/96453325 (U. Müller) oder Mail an [rike161179@yahoo.de](mailto:rike161179@yahoo.de)

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat

## Volkshochschule

### Neuer Jahreskurs Kunst beginnt

Am 7. März beginnt in der vhs Heidelberg ein neuer Jahreskurs Kunst. Der Kurs ist ein ganzjähriges Angebot für alle künstlerisch Interessierten, die sich intensiv mit Kunst in Theorie und Praxis auseinandersetzen wollen. Er bietet handwerkliche und theoretische Grundlagen im bildnerischen Gestalten und Anregung für experimentelles Arbeiten. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung eines individuellen künstlerischen Ansatzes und der Vermittlung grundlegender Strukturen des Phänomens Kunst. Genauere Informationen erhalten Interessierte am 21. Februar um 19:00 Uhr beim Informationsabend in der vhs Heidelberg, der Flyer ist auf der Website der vhs Heidelberg [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de) zu finden. Telefonische Beratung unter 06221 – 911935.

ein Parkkonzept eingebaut werden, die müssten hinter Schloss und Riegel, da gehören sie hin.“ Wendt weiter: „Stellen Sie sich das einmal vor: Claudia Roth als Innenministerin, Sarah Wagenknecht als Außenministerin und Renate Künast als Justizministerin. Es gibt Dinge, da lohnt es sich wirklich, dafür zu kämpfen, dass diese nicht passieren.“ Klar sei: „Wenn man AfD wählt, dann bekommt man Rot-Rot-Grün.“ Hinsichtlich der Asylbewerber und Flüchtlinge machte Wendt deutlich: „Wer bei uns um Schutz nachsucht und diesen auch bekommt, dem kam man zumindest elementarste Dinge abverlangen. Dazu gehört, sich an unsere Gesetze zu halten. Und darum bitten wir nicht, das verlangen wir von diesen Menschen.“ Der Bund habe „seine Hausaufgaben gemacht“, der Etat des Bundesinnenministeriums sei innerhalb von vier Jahren um 50 Prozent gestiegen: „Thomas de Maizière ist der beste Bundesinnenminister, den wir uns vorstellen können in diesen schwierigen Zeiten.“ Der DPoIG-Bundesvorsitzende unterstützt die Forderung nach mehr Videoüberwachung: „Durch diese Bilder wird der Fahndungsdruck erhöht. Der Richtervorbehalt sollte bei öffentlichen Fahndungen gestrichen werden. Das muss die Staatsanwaltschaft tun dürfen, die sind ebenfalls klug, ebenfalls unabhängig und näher an den Ermittlungstätigkeiten.“ Bundestagsabgeordneter Olav Gutting bedankte sich bei Wendt für die „grandiose Ansprache“ und sein Bundestagskollege Dr. Stephan Harbarth, Kreisvorsitzender der CDU Rhein-Neckar, machte deutlich: „Wir wollen die Bundestagswahl gewinnen. Ich glaube nirgendwo kann man dieses Ziel, Erster und Sieger werden zu wollen, so eindrucksvoll dokumentieren wie in der Rennstadt Hockenheim.“ Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang durch Anke Palmer (Querflöte) und Christian Palmer (Klavier) von der Musikschule.



Foto v. l. n. r.: Markus Fuchs (Vors. CDU Hockenheim), Dr. Albrecht Schütte MdL, Olav Gutting MdB, Dr. Karl A. Lamers MdB, Rainer Wendt, Dr. Stephan Harbarth MdB  
(Text/Foto: Matthias Busse)



## Parteien

CDU [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

### Wendt: Sicherheit ist mehr als die Abwesenheit von Kriminalität Neujahrsempfang der CDU Rhein-Neckar

Rainer Wendt, der Bundesvorsitzende der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG) im Deutschen Beamtenbund, ist gefragt. Am Mittwoch, 01.02.2017, nahm „Deutschlands bekanntester Polizist“ an der ARD-Talkrunde von Sandra Maischberger teil, zwei Tage später war er auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Dr. Stephan Harbarth Hauptredner des gemeinsamen Neujahrsempfanges der CDU Rhein-Neckar und des CDU-Stadtverbandes Hockenheim. Auch Eppelheimer CDU Mitglieder waren nach Hockenheim gekommen und erlebten mit ca. 180 Gästen in der Stadthalle einen eloquenten und gut aufgelegten Gewerkschaftschef, der im Rahmen seiner 40-minütigen Rede kein Blatt vor den Mund nahm. Zweimal sprach Wendt an diesem Abend ausdrücklich von „Dingen, die einen antreiben“. Gleich zu Beginn ging es um seine „fünf Kinder und drei Enkelkinder“ und deren Zukunft, kurz vor Ende seiner Rede um ein mögliches rot-rot-grünes Bündnis nach der Bundestagswahl und die Zukunft des Landes. „Man muss sich nur Berlin angucken, um zu sehen, was dann passieren würde. Im Görlitzer Park werden die Drogendealer in ein Parkkonzept eingebaut, weil man sie ja nicht aus dem Park verdrängen möchte. Darauf muss man erst mal kommen, dass die sozusagen dazu gehören. Die sollten nicht in

Eppelheimer Liste [www.eppelheimer-liste.de](http://www.eppelheimer-liste.de)

### Einladung

Wir laden Sie herzlich zu unserer nächsten öffentlichen Gesprächsrunde ein:

**Mittwoch, 22. Februar 2017 um 19.00 Uhr im Gasthaus Adler, Rudolf-Wild-Str. 8.**

Braucht Eppelheim eine Fahrradstraße? Gibt es Alternativen und wie können diese aussehen?

Weitere interessante Eppelheimer Themen für den Abend:

Was sagen die Anwohner zur geplanten Heckmann-Bebauung?

Wie geht's weiter nach der gescheiterten Bestellung einer Amtsverweserin?

Was macht der Projektbeirat neue Brücke?

SPD [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)

### Stellungnahme der SPD zu „Bestellung einer Amtsverweserin“

Die SPD Fraktion hat, so wie die Fraktion der Grünen auch, den Antrag auf die Bestellung einer Amtsverweserin gestellt. Dieser Antrag wurde in der letzten Gemeinderatssitzung am 30.01.2017 behandelt und darüber abgestimmt.

SPD und GRÜNE beriefen sich auf §48 Abs.3 GemO („ein zum Bürgermeister gewählter Bewerber kann im Falle einer Wahlanfechtung vom Gemeinderat zum Amtsverweser bestellt werden.“) CDU Eppelheimer Liste und FDP, bezogen sie sich auf §42 Abs. 5 GemO, der laut Herrn Mörlein und der Rechtsaufsichtsbehörde

besagen soll, dass die Zuständigkeit des Gemeinderates dann wegfällt, wenn sich der noch amtierende Bürgermeister dafür entscheidet, bis zur Klageentscheidung im Amt zu bleiben. Eine hinreichende Begründung für den Ausschluss der Bestellung eines Amtsverwesers durch den Gemeinderat bei Weiterführung des Amtes durch den noch amtierenden Bürgermeister, findet sich weder in der Verwaltungsvorschrift noch in den Kommentierungen zur Gemeindeordnung. Durch das Wahlverhalten von CDU, Eppelheimer Liste und FPD wurde von ihnen eine abschließende, endgültige Klärung bei den Rechtsaufsichtsbehörden verhindert. Damit wurde auch deutlich, hinter wem diese Parteien stehen. Nämlich nicht hinter der von der Bevölkerung im 1. Wahlgang gewählten Patricia Popp, sondern hinter Dieter Mörlein, der aus persönlichem Interesse weiter im Amt bleiben will. Somit blieben die ersten Gehversuche der Konservativen seit der Bürgermeisterwahl ohne Dieter Mörlein, leider nur von kurzer Dauer. Wir, die SPD begründeten unseren Antrag mit folgenden schlüssigen Argumenten: Die Bestellung von Frau Popp zur Amtsverweserin ist deutlich demokratischer legitimiert, als die Amtsfortführung von Herrn Mörlein. Herr Mörlein wurde vor 6 Jahren das letzte Mal gewählt, ist bei der letzten Wahl nicht mehr angetreten und somit gibt es keinerlei Gewähr dafür, dass eine Mehrheit der Bürger nach wie vor hinter dem bisherigen Bürgermeister steht. Frau Popp wurde im 1. Wahlgang mit absoluter Mehrheit der Wähler gewählt und ist somit von der Bürgerschaft besser legitimiert als der bisherige Bürgermeister, die Geschäfte bis zur Klärung der Klage weiter zu führen. Renommiertere Rechts- und Kommunalwissenschaftler wie Prof. Fleckenstein von der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl sowie Prof. Arne Pautsch von der Hochschule für öffentliche Verwaltung Ludwigsburg unterstützen unsere Ansicht. Der Antrag von SPD und GRÜNEN hatte zwar bei der Abstimmung eine deutliche Mehrheit, leider aber nicht die notwendige qualifizierte Mehrheit von 12 Stimmen erhalten. Mit zwei Nein-Stimmen und vier Enthaltungen sowie fünf Gemeinderatsmitglieder die zwar anwesend aber nicht abgestimmt haben, wurde diese qualifizierte Mehrheit von den konservativen Fraktionen verhindert. Dass Gemeinderäte sich einer Abstimmung entziehen hat in Eppelheim eine ganz neue Qualität. Die Parteien können nach unserer Auffassung nicht vor Wahlen die Wähler zur Stimmenabgabe auffordern, während sich die gewählten Volksvertreter der Stimmabgabe verweigern. Das sehen wir mehr als undemokratisch. Wie der Wähler die Verweigerung der Stimmabgabe deuteten wird und ob er bei der nächsten Kommunalwahl erneut Personen in den Gemeinderat wählen wird, die dort keine Stimme abgeben und dem Wählerwillen entgegenstehen, darüber wollen wir an dieser Stelle nicht spekulieren.



## Vereine und Verbände

### ASV Judo/Karate

#### Sarah Krauß ist Süddeutsche Vizemeisterin



Am Wochenende fanden in Ingolstadt die Süddeutschen Judo Einzelmeisterschaften der Jugend-U18 statt. Für die Judo Abteilung des ASV-Eppelheim gingen Sarah Krauß Klasse -63kg, Michelle Grüber Klasse -48kg, Raul Schneider Klasse -73kg, Jan Gärtner Klasse -55kg, und Anabell Krauß Klasse -52kg an den Start. Sarah Krauß die in der Gewichtsklasse -63kg startete konnte nach Siegen über Kämpferinnen aus

Baden, Bayern und Württemberg ins Finale der Klasse -63kg einziehen.

Im Finalkampf unterlag sie jedoch sehr unglücklich und erreichte somit den 2. Platz in der Gewichtsklasse -63kg, das bedeutete für Sarah Krauß aber auch gleichzeitig die Qualifikation zu den Deutschen Judo Einzelmeisterschaften. Michelle Grüber, Jan Gärtner und Raul Schneider konnten jeweils in ihren Gewichtsklassen ein gutes 9 Platz erreichen.

Die Judo-Abteilungsleitung Eyüp Soylu, Sven Lebküchner und Thomas Graupner gratulieren Sarah Krauß recht herzlich zu ihrem 2. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften und der Qualifikation zu den Deutschen Judo Meisterschaften.

Das Judo Training des ASV-Eppelheim findet in Eppelheim im Capri-Sonnen-Sport-Center im Gymnastikraum statt. Die Judo Trainingszeiten des ASV-Eppelheim sind wie folgt:

Montag: 17:00 bis 17:30 Uhr Sondertraining  
 Montag: 17:30 bis 19:00 Uhr Fortgeschrittene 7 – 14 Jahren  
 Montag: 19:00 bis 20:00 Uhr Sondertraining nach Absprache  
 Mittwoch: 17:30 bis 19:00 Uhr Fortgeschrittene 7 – 14 Jahren  
 Mittwoch: 19:00 bis 20:00 Uhr Erwachsene ab 15 Jahren  
 Donnerstag: 16:30 bis 17:30 Uhr Kindergarten-Judo 3 – 6 Jahren  
 Donnerstag: 17:30 bis 18:30 Uhr Anfänger 7 – 14 Jahren  
 Donnerstag: 18:30 bis 19:30 Uhr Sondertraining  
 Freitag: 19:30 bis 21:00 Uhr Wettkampftraining ab 15 Jahren  
 Weitere Info zu den Judo Trainingszeiten des ASV-Eppelheim, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Telefon 0176 9812 9377 oder unter der E-Mail Adresse :lebkuechners@gmx.de

Foto: Eyüp Soylu

### ASV/DJK Fußball

#### Bambini beim Spielefest in Heddesheim

Am Samstag, 11.2.17 durften die Bambini der DJK/ASV-Spielgemeinschaft ein weiteres Mal auf ein Spielefest. Diesmal war es in Heddesheim.



Foto: C.Groll

Die 8 Jungs: Finn, Philipp, Felix, Frank, Philipp, Ibo, Demian und Matteo freuten sich schon sehr auf ihre 5 Spiele.

Hoch motiviert und mit viel Spaß kickten sie los. Mehrere Großchancen wurden leider nicht verwertet. Allerdings konnte im dritten Spiel unser erstes Tor bejubelt werden. Die angereisten Fans und die Kinder waren außer sich, die Freude groß. Die Tatsache, dass man gegen größere „Schulkinder“ verloren hatte, tröstete ein wenig über die 4 Niederlagen und das Unentschieden hinweg. Die Medaillen konnten sie schließlich voller Stolz entgegennehmen. Die Bambini-Kicker erwarten gespannt das nächste Turnier. Vielen Dank an das Trainerteam Isabelle und Karsten Körber! Es hat uns allen großen Spaß gemacht!

#### Generalversammlung der Fußball-Abteilung am Freitag, 24. März 2017, 19:30 Uhr im ASV-Clubhaus

##### Tagesordnung:

- Top 1:** Begrüßung
- Top 2:** a. Jahresbericht durch den Abteilungsleiter  
b. Jahresbericht des Jugendleiters
- Top 3:** Kassenbericht
- Top 4:** Aussprache über diesen Bericht
- Top 5:** Bildung einer Wahlkommission  
( ein Vorsitzender und zwei Beisitzer)
- Top 6:** Entlastung der Abteilungs-Vorstandschafft
- Top 7:** Neuwahlen:

- a. 1. Abteilungsleiter
- b. 2. Abteilungsleiter
- c. Jugendleiter
- d. Kassierer
- e. Schriftführer
- f. 2 Platzkassierer
- g. Beisitzer

**Top 8:** Anträge

**Top 9:** Verschiedenes

Für die Abteilung Achim Scharwatt - Abteilungsleiter - Anträge zur Generalversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen **bis spätestens 17. März 2017** beim Abteilungsleiter Achim Scharwatt, Klingenbergweg 21/1, 69118 Heidelberg eingegangen sein.



## Kinderfasching

in der Rudolf- Wild- Halle Eppelheim

Am 26.02.2017

um 13:11 Uhr

Eintritt Erwachsene: 3€

Eintritt Kinder: 1,50€

mit dem lustigen ASV- Animations-Team

Manuela, Petra, Alina, Christine und Emma

Einlass: 12:31 Uhr

Veranstalter: Förderverein Jugend- und Seniorensport

ASV Eppelheim

### ASV Kegeln

**Samstag 18.2., 12.30 Uhr**

**Landesliga 3 Spielgemeinschaft ASV Eppelheim I bis III**

**Sonntag 19.2., 11 Uhr**

**Bezirksliga 3/3 Alemannia 74 ASV Eppelheim II**

**14. Spieltag 11./12.02.2017: Landesliga 3**

Young Stars Karlsruhe II – SG ASV Eppelheim I **5515 : 5407**

Robert Partl 934, Frank Lenhard 928, Simon Brunner 905, Rainer Sturm 903, Hans Bopp 877, 10. Tabellenplatz

**Bezirksliga 3/1**

Adler Neckargemünd II – Alemannia 74 ASV Eppelheim I

**5299 : 4896**, u.a. Matthias Geyer 960, Volker Sauer 895 9. Tabellenplatz

**Bezirksliga 3/2**

SG ASV Eppelheim II – SG Alt HD/KF/Oly. Heidelberg II

**2481 : 2357** u.a. Gerd Reitlinger 440, Uwe Brunner 438 6. Tabellenplatz

**Bezirksliga 3/3**

Grün Weiß Pfaffengrund I – Alemannia 74 ASV Eppelheim II

**2542 : 800**, 3. Tabellenplatz

**Kreisliga 4 M**

SG ASV Eppelheim III – spielfrei

9. Tabellenplatz

### Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18. 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

### BürgerkontaktBüro e.V.

#### Bericht über die Gruppe „Gedächtnistraining“

Die Atmosphäre ist eine besondere: Es gibt eher eine Reihe von Angeboten als ein starres Programm. Dabei wird durchaus systematisch und konzentriert gearbeitet. Aber es steht nicht Konkurrenz im Vordergrund, sondern es gibt spontane kleine Hilfen, wenn einer „auf der Leitung steht“ und viel Lachen bei guten oder einfach komischen Einfällen.

Beispiele für Übungen: In alphabetischer Reihenfolge müssen Städtenamen gefunden werden. Das Kurzzeitgedächtnis wird dadurch trainiert, dass der jeweilige „Mitspieler“ die Städtenamen seiner Vorgänger wiederholen muss, ehe er seinen Städtenamen hinzufügt, maximal also 24.

Bei der folgenden Übung geht es nicht mehr der Reihe nach, sondern jeder kann Vorschläge machen. Aus zwei Wörtern entstehen durch ein zu findendes Zwischenwort zwei neue Wörter, denen das Mittelwort gemeinsam ist, z.B. ‚Stamm‘, ‚Decke‘, durch das Mittelwort ‚Tisch‘ entstehen die Wörter ‚Stammtisch‘ und ‚Tischdecke‘. Oder: Jeder Teilnehmer zieht einen Buchstaben, z.B. ‚K‘. Er soll dann einen Städtenamen mit ‚K‘ finden, der auf ‚-heim‘ endet, also z.B. ‚Kirchheim u.T.‘ oder ‚Kelheim‘, dann ein Wort das mit ‚ge-‘ beginnt, mit ‚k‘ weitergeht, also z.B. ‚gekonnt‘, und schließlich ein Adjektiv, das mit ‚k‘ beginnt und auf ‚-ig‘ endet, z.B. ‚künftig‘. Bei einer anderen Übung geht es darum, Wörter zu ergänzen, entweder durch ein ganzes Wort oder durch Aufnahme der Endsilbe bzw. des Endbuchstabens, wenn sich kein Wort finden läßt. Aus Natur wird Naturmensch, weiter mit Menschlichkeit oder mit Turner oder Urwald. Den Abschluß bildete bei diesem Treffen das Formulieren von Sätzen auf Grund der gezogenen Buchstaben, z.B. K, A, N, R. Ergebnis: ‚Konrad aß nur Rosinen‘ oder ‚Kundige Autofahrer nehmen Rapsöl‘. Dabei sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Die Gruppe trifft sich im Rathauskeller immer donnerstags von 15h30 bis 17 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner ist Frau Streng, T. 764874.

### Eppelheimer Tennisclub

#### Erfolgreiche Winterrunde für Herren 40

Gut lachen hatten die Spieler der Herren 40-Mannschaft auch bei ihrem letzten Spiel der Winterrunde gegen Dossenheim.



v.l.n.r.: Siegmur Wiegmann, Matthias Baum, Rolli Weber, Andreas Baust, Heinz Bowe, Rainer Lässig, Thomas Stotz und Michael Rühle

Foto: Petra Strittmatter

Nach hart umkämpften Einzeln und einem Spielstand von 3:3 mussten mal wieder die Doppel alles entscheiden. Die Mannschaft konnte auch diese Aufgabe souverän meistern und gewann alle drei Doppel, so dass die Partie gegen Dossenheim mit einem 6:3 endete.

Somit steht die Mannschaft derzeit auf dem 2. Platz der Tabelle.

## Eissportclub Eppelheim

### Eisbären verpassen vorzeitige Play-Off-Qualifikation

Mit zwei knappen Niederlagen haben die Eisbären am Doppelwochenende die vorzeitige Play-Off-Qualifikation verpasst. Nachdem man am Samstag stark ersatzgeschwächt bei den Schwenninger Fire Wings mit 4:5 den Kürzeren zog, konnte man im direkten Duell um Platz 3 bei der 3:4-Penaltyniederlage immerhin noch einen Punkt ergattern.



Im letzten Auswärtsspiel der Hauptrunde musste man zum Nachholspiel in Schwenningen antreten, was für die Eisbären ohnehin in der Vergangenheit schon immer ein schlechtes Pflaster darstellt.

Nach einem turbulenten Beginn ins Schlussdrittel, in dem erneut Jacobaschke die Führung der Gastgeber nach 8 Sekunden egalieren konnte, war es zunächst den Gastgebern vorbehalten, das Spiel in Überzahl wieder auf ihre Seite zu ziehen (49.). Erneut folgte die schnelle Antwort durch Patschull (53.) zum 4:4, doch auf den letzten Treffer der Fire Wings (57.) fanden die Eisbären keine Antwort mehr und mussten sich trotz der negativen Vorzeichen nur knapp geschlagen geben.

Es folgte tags darauf der Showdown gegen den Tabellennachbarn aus Hügelsheim, in dem die Eisbären personell besser aufgestellt waren, so dass die tags zuvor absolvierte Partie konditionell zumindest etwas abgefangen werden konnte. Die gut 400 Zuschauer sahen im Icehouse ein rasantes Auftaktdrittel, in dem beide Teams ohne Strafzeit auskamen, dabei jeweils ihre Drangphasen hatten, ohne jedoch den Auftakttreffer landen zu können.

Die Eisbären konnten beide Matchbälle um die vorzeitige Play-Off-Qualifikation nicht nutzen, haben jedoch die Teilnahme weiter in eigener Hand. Ein Remis im nächsten Duell gegen Bietigheim würde den Eisbären hierfür bereits reichen, andernfalls wäre auch ein Sieg gegen Ravensburg die sichere Qualifikation zu den Play-Offs, die sich die Eisbären nach der erfolgreichen Rückrunde auf keinen Fall mehr nehmen lassen wollen. Foto: ECE

## KV 1962 Eppelheim

### Der KV Eppelheim trauert um Liesel Schwellnus

Am 4. Februar 2017 ist nach kurzer Krankheit unsere allseits geliebte Sportkameradin Liesel Schwellnus im gesegneten Alter von 91 Jahren verstorben.

Liesel Schwellnus, 1962 Gründungsmitglied des Keglervereins Eppelheim, war dem Kegelsport zeitlebens treu verbunden. Über viele Jahre hinweg prägte sie als aktives Mitglied, Führungspersönlichkeit des Damensportkegelclubs Gut Holz sowie langjährige Frauen-Sportwartin und Schriftführerin des Keglervereins mit viel Geschick und Engagement den geliebten Kegelsport.

Mit ihrem stets sympathischen und charmanten Wesen hat Liesel Schwellnus unser Dasein bereichert. Stets hatte sie ein freundliches Wort auf den Lippen. Sie war stets Vorbild und Freund. Dem Kegelsport war sie bis ins hohe Alter verbunden. Dafür sagen wir herzlich „Danke“. Ihr Tod ist ein schmerzlicher Verlust und erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Der Keglerverein Eppelheim würdigt die Lebensleistung von Liesel Schwellnus. Ihr Wirken, ihre Persönlichkeit wird in unseren

Herzen weiterleben. Den Familienangehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Heinrich Seeger, Vorsitzender Keglerverein 1962 Eppelheim e.V.

## DSKC Eppelheim

**Bundesliga Frauen, SG Fortuna/DKC Kelsterbach – DSKC Eppelheim 2475:2674.** Mit diesem Sieg in Kelsterbach bleibt der DSKC Spitzenreiter Plankstadt auf den Fersen und hat weiterhin Chancen auf die deutsche Meisterschaft. Das starke Starttrio mit Natalie Hafen, Anja Klos und Katrin Pozarycki machte den Sieg praktisch schon perfekt, denn sie holten 101 Kegel Vorsprung heraus. Die Gastgeberinnen konnten nur auf der ersten Bahn mithalten. Im Schlusstrio hat nur Sirikit Bühler gegen Heike Krause (mit 476 Kegeln Tagesbeste) das Nachsehen. Nicole Müller-Stapf hatte Probleme im Abräumen, war aber trotzdem besser als Ekaterini Adams. Jana Wittmann räumte 155 Kegel und wurde damit beste DSKC-Spielerin. DSKC: Hafen 450, Klos 456, K. Pozarycki 442, Müller-Stapf 430, Bühler 439, J. Wittmann 457.

**2. Bundesliga Frauen, SG RW Viernheim/BF Hemsbach – DSKC Eppelheim II 2725:2619.** Eine weitere Niederlage gab es für den DSKC II in Hemsbach. Im Starttrio fuhren Monika Erles und Natascha Harlacher gleich 85 Kegel Minus ein. Dank der starken Lisa Erles holte Eppelheim im Schlusstrio auf und lag vor der letzten Bahn nur noch 38 Zähler zurück. Doch gegen Jenny Friedmann und Michaela Kneusslin war die Wende nicht zu schaffen. „Wenigstens haben wir diesmal die 2600 überspielt und sind recht zufrieden“, sagte Lisa Erles. DSKC II: Herbold 436, M. Erles 403, Harlacher 414, L. Erles 478, Hindenburg 458, M. Hafen 430.

### Termine:

**Bundesliga Frauen, Sonntag, 13 Uhr:** Vollkugel Ettlingen – DSKC Eppelheim.

**2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 14 Uhr:** Fidelitas Karlsruhe – DSKC Eppelheim II.

## Vollkugelclub Eppelheim

**Bundesliga Männer, PSV Franken Neustadt - VKC Eppelheim 5485:5810.** Mit einer meisterlichen Leistung hat der VKC Eppelheim beim PSV Franken Neustadt gewonnen und seine Titelreife unter Beweis gestellt. Der VKC ließ seinem Gegner von Beginn an keine Chance. Die Überlegenheit im Abräumen (2122:1846) war frappierend. Daniel Aubelj spielte fehlerfrei und nahm seinem Gegner Michael Lohrer 46 Kegel ab. Überraschend meldete sich Gunther Dittkuhn einsatzbereit und zeigte drei Bahnen lang eine ganz gute Leistung. Vorsichtshalber wurde er nach der dritten Bahn gegen Robin Loy ausgewechselt. Robin Loy spielte 208 Kegel darauf. Im Mittelpaar blieb auch Jürgen Cartharius ohne Fehler, Lars Ebert zeigte eine starke Vorstellung und verpasste einen Tausender nur knapp. „Da hat sich das Techniktraining der letzten zwei Wochen ausgezahlt“, freute sich Vater und Trainer Matthias Ebert über die 997 Kegel.

Im Schlusspaar bot Marlo Bühler noch eine Leistung zum Zunge schnalzen. Er hält mit 1024 Kegeln den Einzelbahnrekord in Neustadt, diesen verpasste er nur ganz knapp. Mit Bahnen von 249, 267, 246 und 259 kam er auf 1021 Kegel (392 geräumt). VKC: Aubelj 974, Dittkuhn/Loy 716+208=924, Cartharius 958, Ebert 997, Jacobsen 936, Bühler 1021.

**2. Bundesliga Männer, TSG Heilbronn - VKC Eppelheim II 5458:5595.** Der VKC II gewann das „Abstiegsendspiel“ bei der TSG Heilbronn überraschend deutlich. Nach der Niederlage im Hinspiel musste Eppelheim unbedingt gewinnen, um nicht im direkten Vergleich ins Hintertreffen zu geraten. „Wir lagen nie in Rückstand“, beschrieb Benjamin Waldherr den Spielverlauf. Er erzielte mit starken 365 im Abräumen gute 961 Kegel. VKC II: Heizmann 913, Waldherr 961, Hafen 987, Lacher 946, Henle 882, Karl 906.

**Termine: Bundesliga Männer, Samstag, 14 Uhr:** SG Ettlingen - VKC Eppelheim.

**2. Bundesliga Männer, Samstag, 14.30 Uhr:** KSG Zweibrücken - VKC Eppelheim II.

## Schützenvereinigung

### SVgg Eppelheim siegte mit der Luftpistole

Das hätte zu Beginn der Luftpistolentrunde 2016/2017 sicher keiner erwartet: die Eppelheimer Luftpistolenschützen holen sich den Sieg!

In sechs spannenden Wettkämpfen in der Kreisoberliga (KOL) und der Kreisliga (KL) traten insgesamt 48 Schützen (davon 19 KOL) gegeneinander an. Auch von der SVgg Eppelheim gingen fünf Schützen und eine Schützin an den Start.

Die **Mannschaft SVgg Eppelheim 1** (mit den Schützen **Meike Winkler, Alexander Best, Frank Lux und Hans-Peter Wolf**) stellte sich der Herausforderung und trat in der Kreisoberliga gegen drei Mannschaften aus dem Kreis an. Die Teilnehmer mussten in sechs Wettkämpfen, die auf verschiedenen Ständen im Schützenkreis stattfanden, ihr Können unter Beweis stellen. Und nach dem letzten Wettkampf stand es dann fest: **die Siegermannschaft kommt aus Eppelheim!** Mit 10 Mannschaftspunkten und 14 Einzelpunkten ließen die Schützen der SVgg Eppelheim die Konkurrenz hinter sich und feierten als Erstplatzierte den verdienten Sieg. Nur 8 Mannschaftspunkte und 13 Einzelpunkte konnte die Mannschaft Gilde Heidelberg 1 erkämpfen und musste sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Der 3. Platz ging an die SG Wieblingen 2 mit 6 Mannschafts- und 8 Einzelpunkten.

So eindeutig der Sieg unserer Mannschaft auch war, umso mehr Diskussionen gab es bei der Auszeichnung des besten Schützen in der Einzelwertung. Da in der Kreisliga ein anderes Regelwerk gilt wie in der Kreisoberliga, kam es leider zu einigen Unstimmigkeiten. Letztendlich hat der Kreisliga-Ausschuss festgelegt, dass es nun auch in der Kreisoberliga für die Saison 2016/2017 ein „Streichergebnis“ gibt. Somit wurde das schlechteste Ergebnis oder ein Fehlertermin gestrichen und nur 5 Wettkämpfe flossen in die Endwertung mit ein. Sehr schade, denn sonst hätte die Einzelwertung für die Eppelheimer noch besser ausgesehen. Aber auch mit dieser neuen Regelung wurde in der Einzelwertung das Treppchen von Schützen der SVgg Eppelheim dominiert: **unsere Schützin Meike Winkler** hatte mit 1.820 Ringen nur knapp den ersten Platz verpasst und belegte **den 2. Rang**. Auf den **dritten Platz** schaffte es **Alexander Best** mit 1.802 Ringen.

Erwähnenswert bei dieser Luftpistolentrunde ist auch die Teilnahme von Adolf Kolb, einem unserer ältesten aktiven Schützen. Mit seinen 82 Jahren nahm er an fünf der Wettkämpfe teil und belegte einen Platz im guten Mittelfeld. Eine wirklich tolle Leistung!



v. l.: Frank Lux, Meike Winkler, Alexander Best (es fehlt Hans-Peter Wolf) Foto: HWB

Die Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim bedankt sich bei ihren Mitgliedern für die Teilnahme und gratuliert den Schützen zu diesen hervorragenden Ergebnissen. Wir sind schon

sehr gespannt auf die Rundenwettkämpfe mit der Luftpistole im nächsten Jahr und wünschen weiterhin gut Schuss.

TVE Handball [www.tv-eppeheim.de](http://www.tv-eppeheim.de)

**Ergebnisse und Berichte:** Sonntag, 12.02.2017

**Verbandsliga** (Männer): HSG Ettlingen/Bruchhausen – TVE 32:26 TVE verliert in Ettlingen

Im vierten Aufeinandertreffen gelang der HSG Ettlingen/Bruchhausen in eigener Halle erstmals, den TV Eppelheim zu besiegen. Mit 32:26 (15:12) täuscht das Ergebnis, das auch in der Höhe sicherlich korrekt ist, doch ein klein wenig über die Voraussetzungen vor dem Spiel hinweg, denn wieder einmal traten die Gäste mit einer Rumpfruppe an, während die Hausherren alle Mann an

Bord hatten. Dem TVE fehlte immer noch Urlauber Christopher Föhr, Steffen Müller musste wegen einer Erkrankung passen und Robin Erb, selbst von einem grippalen Infekt heimgesucht, stellte sich in den Dienst der Mannschaft, die sonst nur über drei Rückraumspieler verfügt hätte. Der Beginn des Spiels ging aus Eppelheimer Sicht völlig in die Hose, vorne klappte so gut wie nichts und hinten konnten die starken Werfer der Hausherren kaum gebremst werden. Nach 10 Minuten stand es 6:2, Eduard Heier nahm erfolglos seine Auszeit, nach einer Viertelstunde hieß es 10:3. Den erneuten größeren Vorsprung der Hausherren (15:9) konterten Robin Erb, Michael Hofmann und Patrick Brendel zum Halbzeitstand von 15:12. Nach dem Wechsel gelang sogar noch der Ausgleich (15:15), doch nun machten sich allmählich die fehlenden Wechselmöglichkeiten bemerkbar, die HSG konnte sich wieder etwas absetzen und warf einen Vorsprung von sechs Toren heraus (23:17), den die Eppelheimer nicht mehr in Gefahr bringen konnten, da sie sich nun mehrfach durch Zeitstrafen geschwächt sahen. So endete das Spiel nicht ganz unerwartet mit einer Niederlage, die hoffentlich keine weiteren Folgen angesichts der schweren kommenden Aufgaben hinterlässt. „Wenn alles gepasst hätte, wäre selbst heute etwas möglich gewesen“, meinte Trainer Heier nach dem Spiel, „aber so müssen wir es nehmen, wie es gelaufen ist.“ (we) TVE: Kriechbaum, N.Brendel; P.Brendel (7), Späth, Stotz (5/2), Erb (4), Huckele, Hofmann (2), Scheffzek (7), Stroh (1), Dürr

Samstag, 11.02.2017: **1. Kreisliga** (Frauen): TV Eschelbronn – TVE 20:21, **1. Kreisliga** (Männer): HG Eberbach – TVE II 29:26

Sonntag, 12.02.2017: **D-Jugend** (männlich) **Kreisliga**: SG Nußloch – TVE 28:20, **C-Jugend** (männlich) **Bezirksliga**: SG HD/Kirchheim – TVE 33:12, **A-Jugend** (männlich) **Badenliga**: SG Edingen/Friedrichsfeld – TVE 31:27, **B-Jugend** (männlich) **Bezirksliga**: ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim – TSV Handschuhheim 20:31

### Vorschau – die nächsten Spiele

Samstag, 18.02.2017: **Verbandsliga** (Männer): TVE – TSV Rot, 19 Uhr, Capri-Sonne-Sportcenter in Eppelheim

Samstag, 18.02.2017: **E-Jugend** (männlich) **Kreisliga**: TSG Wiesloch – TVE, 12.30 Uhr, Stadionhalle in Wiesloch; **C-Jugend** (männlich) **Bezirksliga**: JSG Hemsbach/Laudenbach – TVE, 13.30 Uhr, Hans-Michel-Halle in Hemsbach **A-Jugend** (männlich) **Badenliga**: TSG Wiesloch – TVE, 15.15 Uhr, Stadionhalle in Wiesloch; **B-Jugend** (männlich) **Bezirksliga**: JSG Ilvesheim/Ladenburg – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim, 16 Uhr, Neckarhalle in Ilvesheim; **1. Kreisliga** (Frauen): TVE – TSG Wiesloch II, 17 Uhr, Capri-Sonne-Sportcenter in Eppelheim

Sonntag, 19.02.2017: **D-Jugend** (männlich) **Kreisliga**: TSG Wiesloch – TVE, 14.40 Uhr, Stadionhalle in Wiesloch

## TVE Turnen

### Die Turnabteilung informiert:

**Das Aerobic Montags 19-20.30 Uhr in der Philipp-Hettinger Halle und das Aerobic Mittwochs 19-20.30 Uhr fallen wegen Krankheit bis auf weiteres leider aus.**



## Natur und Umwelt

## KLiBA

### Energiespar-Tipp: Wärmeschutz im Altbau – Es gibt viel zu tun. Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Planen Sie Sanierungsmaßnahmen an Ihrem Haus? Dann denken Sie daran, die Gelegenheit zu einer Verbesserung des Wärmeschutzes und der Haustechnik zu nutzen.

In Deutschland verbrauchen private Haushalte mehr Endenergie als Industrie und Verkehr. Von dieser Energie entfallen 67 Prozent auf die Raumheizung und ca. 16 Prozent auf die Warmwasser-

bereitung. Zudem stammen rund 80 Prozent aller bestehenden Gebäude aus den Jahren vor 1984, und fallen energetisch entsprechend schlecht aus. Würden alle diese Gebäude energetisch saniert, ließen sich bis zu 80 Prozent der Energiekosten einsparen. Noch unsanierte Wohngebäude bieten deshalb gute Einsparpotentiale. Eine optimale Wärmedämmung und leistungsfähigere Heiztechnik reduzieren den Energieverbrauch und erhöhen den Komfort. Eine Rundum-Isolierung fürs Haus spendet außerdem mehr als Wärme: Wenn ein Wohnhaus nachträglich gedämmt wird, bekommt es eine neue Fassade und meistens auch neue Fenster oder ein neues Dach. Dies kann ein unauffälliges Wohnhaus zu einem echten Schmuckstück machen und die Mehrkosten sind überschaubar.

Wer energieeffizient saniert, profitiert derzeit doppelt: von den niedrigen Zinsen und den besonders attraktiven staatlichen Förderungen. Dabei werden sowohl schrittweise Sanierungsschritte als auch eine Komplettsanierung staatlich gefördert.

### Wie viel Energie „schluckt“ das eigene Haus?



Der Gebäude-Wärmepass der KliBA weist die energetische Qualität des Gebäudes aus, erfasst allgemeine Gebäudedaten und fasst die Ergebnisse der Bewertung anschaulich zusammen. Mit dem Wärmepass erfahren die Eigentümer und Hausbewohner für welche Gebäudeteile

– Kellerdecke, Fassade, Dach, Fenster oder Heizung – wie viel Energie und Geld sie durch eine Sanierung einsparen können.

Die Endnote für den Ist- und Sollzustand des Hauses ist in zwei Bereiche aufgetrennt. Somit ist es Eigenheimbesitzer sofort möglich zu sehen, wie sich die Note mit den vorgeschlagenen Maßnahmen verbessert. Weist die Gebäudehülle große Defizite auf, während die Anlagentechnik aber relativ modern ist, dann fällt die Entscheidung das Gebäude erst einmal zu dämmen leichter.

### Der Wärmepass ist – im Gegensatz zum Energiepass für Vermieter – für jeden interessant, der Eigentümer einer Immobilie ist, egal ob selbstgenutzt oder vermietet.

Bürger aus dem Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg können sich für ihr Gebäude den Wärmepass kostenfrei ausstellen lassen und so erfahren, welche Maßnahmen bei der Sanierung welche Einsparungen bewirken. Für den Wärmepass können Eigenheimbesitzer einen Fragebogen bei der KliBA anfordern oder auf den Internetseiten der KliBA unter [http://www.kliba-heidelberg.de/bauen\\_waermepass.html](http://www.kliba-heidelberg.de/bauen_waermepass.html) herunterladen. Beim Ausfüllen sind die Energieberater der KliBA gern behilflich. Das Ergebnis, das in etwa vier Wochen vorliegt, können Hausbesitzer mit einem Energieberater der KliBA während der KliBA-Energieberatungen in Ihrem Rathaus diskutieren.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

**Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für eine der nächsten Beratungen im Rathaus Eppelheim, jeden 2. Mittwoch, im März am 01., 15. und 29., zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221 794603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: [p.schmitt@eppeheim.de](mailto:p.schmitt@eppeheim.de) Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!**

© stockWERK – fotolia.com



Informationen, Kulturelles

AWO Rhein-Neckar

### Arbeiterwohlfahrt bildet Freizeit-Betreuer/innen aus Jugendleiterlehrgang bei der AWO Rhein-Neckar in den Faschingsferien

Lust auf Sonne? Spaß mit Kindern? Die AWO Rhein-Neckar rich-

tet überall in Europa Kinder- und Jugendfreizeiten aus. Unsere Reisen führen unter anderem nach Spanien, in die Toskana und Kroatien. Außerdem bieten wir für alle Sprachinteressierten Sprachreisen nach England an.



Foto: AWO

Für die Feriensaison 2017 werden noch motivierte Betreuer/innen gesucht. In den Faschingsferien (01.03. – 05.03.2017) wird der Grundlehrgang angeboten. Dieser Lehrgang richtet sich an junge Menschen ab 16 Jahren, die als ehrenamtliche Freizeitteamer/innen pädagogische Erfahrung mit Kindern oder Jugendlichen sammeln möchten.

Inhalte des Lehrgangs werden u.a. juristische Fragen, Pädagogik und Organisation sein. Für die Freizeitbetreuung können auch Praktikumsscheine ausgestellt werden, diese können für bestimmte Studiengänge im (sozial)pädagogischen Bereich angerechnet werden, zum Beispiel für Lehramtsstudent/innen oder Erzieher/innen. Die Betreuer/innen bekommen eine Aufwandsentschädigung.

Informationen und Anmelde-möglichkeiten unter [www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de](http://www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de), Mail: [maria.haneklaus@awo-rhein-neckar.de](mailto:maria.haneklaus@awo-rhein-neckar.de)

### Projektgruppe Inklusion

#### Das nächste Treffen der Projektgruppe Inklusion Eppelheim findet statt am 21.02.17, 18:00 Uhr im Rathaus

Themen:

1. Austausch mit dem Beauftragten für Menschen mit Behinderungen des Rhein-Neckar-Kreises Hr. Patrik Alberti
2. Planung 2017 ( u.a Inklusives Ferienprogramm)

Örtlichkeit ist ausgeschildert.

Gäste sind willkommen

### Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

#### Zeitzeugen zum Thema „Wolfskinder“ gesucht

Schülerinnen und Schüler bereiten in Kooperation mit dem Volksbund eine Buchveröffentlichung zum Thema „Wolfskinder“ vor.

Für diese neue Veröffentlichung suchen wir Zeitzeugen, die entweder selbst oder deren Angehörige das Schicksal eines „Wolfskindes“ erleben mussten. Wir sind für jeden Kontakt dankbar! Gespräche mit Zeitzeugen wären eine wertvolle Unterstützung dieser Arbeit. Wir versuchen, auch einen persönlichen Kontakt mit den Schülern herzustellen, um ein direktes Erzählen zu ermöglichen. Über den Kontakt mit Zeitzeugen hinaus suchen wir Quellen wie Tagebuchaufzeichnungen, Briefe, Fotografien o.ä., die über den Lebensweg von „Wolfskindern“ Auskunft geben. Alle Auskünfte werden, wenn gewünscht, vertraulich behandelt.

Bitte helfen Sie uns, damit insbesondere die junge Generation mehr über das Leben der „Wolfskinder“ erfährt!

Melden Sie sich bitte bei: Volksbund Bezirksverband Nordbaden Karlstraße 13, 76133 Karlsruhe Tel. 0721 – 230 20

Fax: 0721 / 219 70, E-Mail: [bv-karlsruhe\(at\)volksbund.de](mailto:bv-karlsruhe(at)volksbund.de)

Wir werden den Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern herstellen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine huma-

nitäre und als gemeinnützig anerkannte Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Dabei sind die von uns gepflegten Kriegsgräberstätten im Ausland nicht nur individuelle Gräber, sondern auch Mahnmale für den Frieden. Denn als Friedensorganisation ist es seine Aufgabe, gerade heutzutage an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern.

## Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

### Kreisjugendamt sucht Pflegeeltern Informationsveranstaltung am Montag, 27. Februar 2017 im Landratsamt in Heidelberg

Das Jugendamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis sucht interessierte Menschen und Familien, die bereit sind Kinder, in Notsituationen im Rahmen der Vollzeit- und Bereitschaftspflege oder zur Adoption aufzunehmen.

„Wir informieren und geben Auskunft zu den Rahmenbedingungen von Pflegeverhältnissen und Adoptionen im In- und Ausland“, sagt der im Jugendamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis für den Pflegekinderdienst zuständige Referatsleiter Jürgen Schwarz. Die Informationsveranstaltung findet statt am Montag, 27. Februar 2017, 17:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal 5. Obergeschoss des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten-Anlage 38 - 40 in Heidelberg.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Informationen gibt es telefonisch unter 06221 522-1520.

### Närrisches Treiben im Rhein-Neckar-Kreis: In 13 Kommunen finden Fastnachtsumzüge statt.

In den Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises finden während der sogenannten „Fünften Jahreszeit“ wieder zahlreiche Fastnachtsumzüge statt.

Hexen, Funkenmariechen, Prinzessinnen und Prinzen, Fanfarenzüge und Guggemusiker sowie liebevoll gestaltete Motivwagen, ziehen durch die Straßen der Region und sorgen dabei für ein fröhliches närrisches Treiben.

Nachfolgend die Termine der Fastnachtsumzüge und Straßenfastnacht:

Sonntag, 19. Februar 2017, Plankstadt (14.00 Uhr) Sonntag, 19. Februar 2017, Mühlhausen (14.00 Uhr) Samstag, 25. Februar 2017, Hockenheim (13.31 Uhr) Samstag, 25. Februar 2017, Wiesloch Frauenweiler (14.00 Uhr) Samstag, 25. Februar 2017, Neckargemünd (14.11 Uhr) Samstag, 25. Februar 2017, Mühlhausen-Tairnbach (15.00 Uhr) Sonntag, 26. Februar 2017, Ketsch (14.01 Uhr) Sonntag, 26. Februar 2017, Malsch (14.00 Uhr) Sonntag, 26. Februar 2017, Sinsheim (13.31 Uhr) Montag, 27. Februar 2017, Altlussheim (13.30 Uhr) Dienstag, 28. Februar 2017, Brühl (13.31 Uhr) Dienstag, 28. Februar 2017, Eberbach (14.00 Uhr) Dienstag, 28. Februar 2017, Schwetzingen (14.00 Uhr) Dienstag, 28. Februar 2017, St. Leon Rot (14.01 Uhr) Dienstag, 28. Februar 2017, Heidelberg (14.11 Uhr) Dienstag, 28. Februar 2017, Nussloch (14.11 Uhr) Dienstag, 28. Februar 2017, Weinheim, Faschingstreiben auf dem Marktplatz (14.11 Uhr)

Weitere Informationen zu diesen und anderen Veranstaltungen gibt es unter [www.deinefreizeit.com](http://www.deinefreizeit.com) <<http://www.deinefreizeit.com>>

## Sonstiges

### 2017: Rund 50 000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50 000 Haushalte in über

900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

**Was ist der Mikrozensus?** Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt.

**Wer wird für die Erhebung ausgewählt?** In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

**Wie läuft die Befragung ab?** Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:

[www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus](http://www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus).

### Kontakt:

Pressestelle, Tel. 0711/641-2451, [pressestelle@stala.bwl.de](mailto:pressestelle@stala.bwl.de)

Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2626, [mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Eppelheim

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: [www.nussbaum-slr.de](http://www.nussbaum-slr.de)

**Anzeigenberatung:** K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

### Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)  
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich.  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

### Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

## Nachhaltigkeit

### Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

### Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

### Mehr Informationen:

[www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/okologie](http://www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/okologie)